



Eignungstests für die Lehrstellensuche

Viele Betriebe verlangen bei der Lehrstellenbewerbung einen Eignungstest. Deine Bewerbungsunterlagen sowie dein Verhalten beim Vorstellungsgespräch oder in einer Schnupperlehre sind jedoch ebenso wichtig. Sieh einen solchen Test als Chance an!

Wann mache ich einen Eignungstest?

- Erst wenn deine Berufswünsche und dein Berufsziel geklärt sind, lohnt sich ein Eignungstest.
- Du kannst dich ab Ende der 2. Sek anmelden.

Nicht alle Ausbildungsbetriebe fordern einen

Eignungstest. Manchen genügen die Schulzeugnisse und allenfalls die Beurteilung aus einer Schnupperlehre für die schriftliche Bewerbung. Erkundige dich beim Betrieb, ob du einen Eignungstest vorweisen musst. Werden die Ergebnisse des Stellwerktests verlangt, dann schick unbedingt das Blatt «*Interpretation der Ergebnisse Stellwerk 8*» mit.

Welche Eignungstests gibt es?

Es gibt unterschiedliche Tests von diversen Anbietern.

Berufsneutrale Eignungsabklärung

Den *Basic Check* ist eine berufsneutrale Eignungsabklärung. Es gibt eine Version Standard (EFZ-Berufe) oder Praxis (EBA-Berufe).

www.gateway.one/basic-check

Eignungstests für Berufsfelder

Der *Multicheck* ermittelt die Eignung für die entsprechende Ausbildung. Er deckt mit 8 Berufsfeldern einen grossen Teil der Lehrberufe ab:

- Attest (EBA)
- Beauty
- Detailhandel und Service
- Gesundheit und Soziales
- Gewerbe
- ICT
- Kauffrau/Kaufmann
- Media und Design
- Technisch

www.gateway.one/multicheck

Für viele Berufe kann sowohl der *Multicheck* als auch der *Basic Check* gemacht werden. Viele Betriebe akzeptieren beide Tests, manche verlangen ausschliesslich den *Multicheck*.

Eignungstests für einzelne Berufe

Diese Tests werden von Berufsverbänden durchgeführt. Getestet werden auch berufsbezogene Fähigkeiten.

- Autoberufe/Carrosserie: www.agvs-zh.ch, www.carrosseriesuisse.ch
- Druckberufe: www.viscom.ch
- Gebäudetechnik: <https://bbk-gn.ch/eignungstest>
- Goldschmied/in und Uhrmacher/in: www.vsgu-zh.ch
- Maschinenbau/Elektroinstallationen: www.zh.swissmechanic.ch > Ausbildungszentrum > Lehrstelleninformationen > 2. Schritt – Schnupperlehre > Details
- Polydesigner/in 3D: www.polydesign3d.ch
- Zahntechnik: www.vzls.ch

Betriebsinterne Eignungstests

Betriebe können auch selbstentwickelte Tests durchführen. Schnupperst du beispielsweise als Zeichner/in, musst du möglicherweise auch Aufgaben in technischem Zeichnen und Mathematik lösen.

Was wird geprüft?

- Schulwissen bis und mit 8. Klasse (Deutsch, Mathematik, Fremdsprachen)
- kognitive Fähigkeiten (logisches Denken, Merkfähigkeit, Konzentration)
- Je nach Richtung berufsbezogene Fähigkeiten (technisches Grundwissen, Sinn für Farben und Formen usw.)

Wie bereite ich mich vor?

- Schulstoff der 1. und 2. Sek. repetieren
- Demo- oder Übungsaufgaben lösen
- Lernkurse an Privatschulen



Schulstoff repetieren

- www.lernareal.ch
- www.schularena.com

Weitere Online-Trainings:

- www.grammatikdeutsch.de (für deutsche Grammatik)
- www.englisch-hilfen.de (Englisch lernen)

Demoaufgaben

- www.gateway.one/multicheck > Multicheck ausprobieren
- www.gateway.one/basic-check > Basic Check ausprobieren (App für iPhone/iPad/iPod touch oder Android)
- www.agvs.ch > Berufsbildung > Eignungstest > Beispiele
- Hinweis: Die Aufgaben im richtigen Test können von den Übungsaufgaben abweichen oder schwieriger sein.

Übungsprogramme

- Im Infocenter des Laufbahnzentrums, in den BIZ des Kantons sowie beim Job Shop (www.info-shop.ch) kannst du für Eignungstests üben. Du findest dort vor allem Übungen für Multicheck und Basic Check.
- www.sixpack-comic.ch > test'n'check > Tests trainieren

Wie melde ich mich an?

- online beim Anbieter oder Testcenter

Wo und wie findet der Test statt?

- am PC in einem Schulungsraum des Anbieters

Wie lange dauert ein Test?

- 2 bis 3 ½ Stunden

Wie viel kostet ein Test?

- in der Regel 50 bis 100 Franken
- betriebsinterne Tests sind meist kostenlos
- Zahlungsart beachten: z. B. bar oder Online-Vorauszahlung

- Sie zeigen dir, ob du den Anforderungen des Berufs schulisch und kognitiv (allg. Denkfähigkeiten) gewachsen bist und geben dem Lehrbetrieb und dir Hinweise auf deine Berufseignung.
- Wichtig: Die Resultate sagen nichts aus über deine berufspraktischen Fähigkeiten wie z. B. Kundenfreundlichkeit oder handwerkliches Geschick.
- Du hast neben den Schulzeugnissen eine weitere Beurteilung.
- Du siehst auf einen Blick, wo du bezüglich den Anforderungen des gewünschten Berufs stehst.

Und wenn's nicht rund gelaufen ist?

- Du bekommst Hinweise, in welchen Bereichen du dich noch verbessern kannst.
- Multicheck und/oder Basic Check im gleichen Schuljahr einmal wiederholen
- Alternativen zum bisherigen Berufswunsch stärker in Betracht ziehen

Checkliste

- Erkundige dich rechtzeitig, ob und welcher der vielen verschiedenen Eignungstests für deinen Beruf der Richtige ist.
- Orientiere dich über die Durchführungsdaten. Für manche Tests werden nur wenige Termine angeboten (z. B. Polydesigner 3D zweimal pro Jahr).
- Besprich die Anmeldung vorgängig mit deinen Eltern, auch weil der Test kostenpflichtig ist.
- Kläre die Zahlungsart ab und was du zum Testtermin mitnehmen sollst (Hilfsmittel, persönlicher Ausweis, Zahlungsquittung). Lege die Sachen rechtzeitig bereit.
- Bezüglich Schulstoff wissen deine Lehrpersonen am besten Bescheid. Frag bei Ihnen nach, wenn du unsicher bist.
- Weisst du, wann und wo der Test stattfindet?
- Plane die Anreise so, dass du frühzeitig dort bist, dann hast du weniger Stress.
- Erkundige dich, bis wann und in welcher Form du über das Resultat informiert wirst.

Was bedeuten die Testergebnisse?